

ESG übersteht die Krise: Die Faktoren “Environmental” und “Social” werden zulegen

May 7, 2020

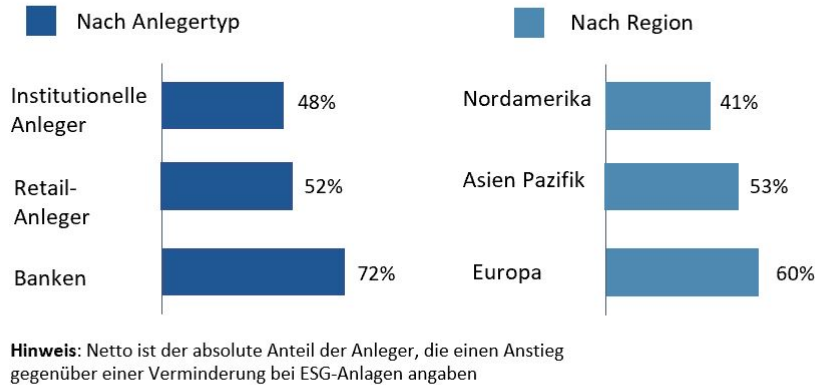


Environmental, Social und Governance (ESG) Anlagen waren in der Vergangenheit das führende Thema bei Geldanlegern global betrachtet. Viele Pensionsfonds und Versicherer haben relativ schnell einen eignen ESG-Ansatz entwickelt, während Banken und Retailanleger sehr unterschiedlich damit umgegangen sind. Auch die Asset Manager setzen das Thema immer mehr um, indem Sie in den Firmen Strukturen und Abläufe anpassen, den Investmentprozess ändern, sowie nachfolgend die Dokumentation, das Reporting und das Marketing. Die zunehmende Dynamik dahinter macht ESG zu einem wichtigen Bereich, den man im Auge behalten muss. Daher stellt sich natürlich auch die Frage, wie COVID-19 die Geldanlage im Bereich ESG beeinflusst.

Es wurde allgemein berichtet, dass ESG-nahe Fonds überdurchschnittlich positiv performt haben während der Krise und Asset-Manager nun annehmen, dass ESG-Anlagen weiter zunehmen werden (obwohl das natürlich eine Art selbsterfüllende Prophezeiung ist). Wir können nun aber zeigen, dass die Geldanleger selbst auch dieser Annahme zustimmen.

Unser aktuelles Feedback von Anlageberatern und Investoren zeigt, dass COVID-19 zu einer Beschleunigung bei den Anlagen im Bereich ESG führen wird. Wie die nachfolgende Grafik zeigt, gab eine Mehrheit der Befragten an, dass sie als Folge der Krise ihren Anteil an Anlagen im ESG-Segment in den kommenden 2 Jahren erhöhen wollen

Netto-Anteil der Investoren, die angeben, dass COVID-19 zu einer Steigerung bei ESG –nahen Anlagen über die nächsten 2 Jahre führt



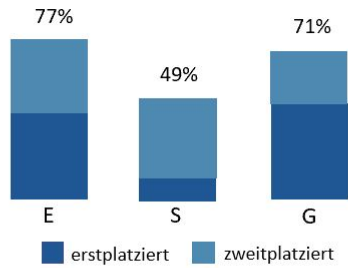
Diese Absicht besteht über alle Investorentypen und Regionen hinweg (inklusive der Banken, die eher spät auf den Zug aufgesprungen sind, wie auch Anleger in den USA allgemein). Diese Gemengelage ist ein höchst positiver Indikator für die ESG-Nachfrage, da sie ebenfalls auch außerhalb der sonst typisch ESG-freundlichen Anlegertypen und Regionen besteht.

Warum ist diese Erkenntnis so besonders ? COVID-19 hat einige hinter ESG stehende Kräfte gefördert:

- ESG hat an Wichtigkeit bei der Anlageauswahl zugenommen wesentlich basierend auf der relativen Wertentwicklung und dem Risiko/Ertrags-Verhältnis und weil der Druck und Einfluss von Konsumenten und Firmen bei sozialen und umweltbezogenen Themen zugenommen hat
- Weiterhin hat die Pandemie den Fokus auf soziale Faktoren verstärkt, die vor COVID-19 noch hinter den Faktoren Environmental und Governance in der Rangfolge lagen (siehe Grafik unten). Die Anleger verlangen jetzt nach größerer Transparenz von den Firmen, in die sie investieren, speziell in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Krankenversicherung, Lohnfortzahlung bei Krankheit und Gefahrenzulagen.

2019 (vor COVID-19) relative Wichtigkeit der E, S und G Faktoren

(1. und 2. Platz bei 135 institutionellen und Retail - Anlegern)



Oftmals testen Krisen die Signifikanz eines Trends. In Bezug auf eine Zunahme in der Adaptation von ESG scheint dies gerade alternativlos mit entsprechenden Auswirkungen auf Kapitalflüsse (verstärkte Anlagen in "grüne" und sozial verantwortliche Initiativen) und eine politische Positionierung nach außen allgemein hin zu Umwelt- und Sozialfragen.



By [Hamish Worsley](#)



By [Mark Fox](#)